

## Pressemitteilung zur Abschlussveranstaltung des Landesprogrammes – Zur Verteilung

Zwischen Juli 2022 und Juni 2024 arbeitet ein vielfältiges Team im Landesprogramm zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in MV (LAIG) schwerpunktmäßig an der ausbildungs- und erfahrungsadäquaten Einmündung ukrainischer Geflüchteter in unseren regionalen Arbeitsmarkt und unterstützt Geflüchtete von Zinnowitz bis Zarrentin und Röbel bis Rostock.

### INFO – BOX LAIG

Organisiert in sechs Projekten setzen 14 Trägerorganisationen mit 28 Mitarbeiter:innen das Landesprogramm zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in MV um und konzentrieren sich auf die faire Integration von geflüchteten Ukrainer:innen in den Arbeitsmarkt in MV (80% der Programmteilnehmer:innen). Alle Regionen im Land abdeckend, beraten die Teams Geflüchtete und Unternehmen und kooperieren vielfältig mit bestehenden Strukturen der Migrationsarbeit in MV mit dem Ziel, Ukrainer:innen und andere Geflüchtete zu guten Bedingungen und entsprechend der individuellen Voraussetzungen in Arbeit und/oder Aus- und Weiterbildung zu vermitteln.

Die **Beratung Geflüchteter** erfolgt aufsuchend und zielt auf Informationsvermittlung zum regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Unterstützung bei der Einmündung in Praktika, Aus- und Weiterbildung sowie Beschäftigung. Umgesetzt wird das Unterstützungsangebot durch Betriebsbesichtigungen, Bewerbungstrainings und die zielgerichtete Suche passender Arbeitsmarktangebote gemeinsam mit den Teilnehmer:innen.

Im Zuge **aufsuchender Unternehmensberatung** sensibilisieren die Kolleg:innen Unternehmen für die Beschäftigung Geflüchteter, schlagen geeignete Kandidat:innen für die Besetzung offener Stellen vor, begleiten den Recruiting – und Onboarding-Prozess und weisen ggf. auf weitere Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen bei der Stellenbesetzung mit Geflüchteten hin.

Ergebnisse: /Ergebnis-Box...

Kontakt für Arbeitgeber:innen, Geflüchtete, ehrenamtliche Helfer und Netzwerkkolleg:innen: [Mein Leben in MV \(moye-zhyttya-v-mv.de\)](https://www.mein-leben-in-mv.de)

TEAM-Foto der Abschlussveranstaltung (Foto: Dagmar Schulze)

Am 23. April trafen sich alle Projektmitarbeiter:innen in der IHK zu Schwerin zum abschließenden Erfahrungsaustausch. Frank Geißler, Leiter des Referates Regionale Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV dankte allen Beteiligten für ihr kompetentes Engagement in der Unternehmensberatung, Empathie und Herzlichkeit in der Betreuung der Geflüchteten, die bedarfsorientierte Vermittlung in den regionalen Arbeitsmarkt und die breite und offene Kooperation sowohl zwischen den Projektträgern als auch mit allen Institutionen der Migrationsarbeit.

Peter Todt, Geschäftsbereichsleiter des Geschäftsbereiches Aus- und Weiterbildung der IHK zu Schwerin begrüßte als Hausherr und beschrieb seine Erfahrungen mit dem Projekt als gewinnbringend für alle Wirtschaftsbereiche der Region.

Moderiert und inhaltlich begleitet wurde die Veranstaltung erneut von Thomas Radke vom Zukunftszentrum MV Plus (ZMV+). Das dabei pilothaft entwickelte dreiteilige ZMV+

Qualifizierungskonzept „Kooperation im Projektverbund“ steht ab sofort auch für andere Interessenten kostenfrei zur Verfügung.

Alle Ergebnisse wurden zusammenfassend noch einmal vorgestellt, ein Impulsvortrag von Lena Schultz, freie Trainerin im Verein fint Gemeinsam Wandel gestalten e. V. inspirierte mit einem Vortrag über die Wirkung von Schwarmintelligenz in multikulturellen Kollektiven.

Anschließend reflektierten alle Teams die Erkenntnisse und Methoden der gemeinsamen Arbeit für den Transfer in zukünftige Migrationsprojekte. Abschließend wurde als Dankeschön für alle das Schweriner Schloss besichtigt.

Nach einem gelungenen gemeinsamen Tag trennten sich die Projektmitarbeitenden um auch die letzten 10 Wochen bis zum Projektende am 30.06.2024 mit Engagement auszufüllen.